

Fraktionen zur Sache:

Mit dieser Serie gibt das Amtsblatt den Fraktionen im Leipziger Stadtrat Gelegenheit, ihre konkreten Positionen darzulegen. In jeder neuen Ausgabe können sie zu kontrovers diskutierten Themen der Stadtpolitik Stellung nehmen oder Themen aufgreifen, die sich mit kommunalpolitischen Zielen verbinden. Die Autorenschaft der Beiträge liegt bei den einzelnen Fraktionen. Fotos: Stadt Leipzig/M. Jehnichen



DIE LINKE.
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Siegfried
Schlegel

Stadtrat

Die bedarfsgerechte und bezahlbare Wohnungsver-sorgung gehört neben der Schaf-fung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen oder dem Ausbau und der Erneuerung der kommunalen Infrastruktur zu den großen Herausforderungen der nächsten Jahre. For-derungen und kluge Beschlüsse allein reichen nicht aus. Die Stadt und ihre Wohnungs- und Baugesellschaft (LWB) ist mit konkreten

Taten gefordert. Für die Fraktion Die Linke ist die langfristige Sicherung bezahlbaren Wohnens und die Verhinderung von Wohnungslosigkeit ein ständiges The-ma. Deshalb hat sie für den Doppelhaushalt 2017 und 2018 Haushaltsanträge gestellt. Bereits beschlossen wurde die städtische

Bedarfsgerechte Versorgung

Unterstützung von Einzel-maßnahmen zur Herstel-lung der Barrierefreiheit in Wohnungen für Haushalte mit geringem Einkommen neben der Beteiligung durch Krankenkassen und Vermieter sowie der Förderung durch den Freistaat. Im Verfahren befindet sich der Antrag zur Bereitstellung von 1,5 Mio. Euro

zum Ankauf von Mietpreis- und Belegungs-bindungen nach den Gesetzbüchern II und XII. Damit kann die Anzahl von derzeit nur ca. 330 Wohnungen spürbar erhöht werden. Mit dem Zuschuss soll für Berechtigte die Differenz zwischen der ortsüblichen Ver-gleichsmiete und den Kosten der Unterkunft bis max. 2,50 Euro je Quadratmeter und Monat ausgeglichen werden. ■

